

### Beschluss

Auf seiner 5550. Sitzung am 13. Oktober 2006 behandelte der Sicherheitsrat den Punkt

„Internationaler Strafgerichtshof zur Verfolgung der Personen, die für Völkermord und andere schwere Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht im Hoheitsgebiet Ruandas zwischen dem 1. Januar 1994 und dem 31. Dezember 1994 verantwortlich sind, sowie ruandischer Staatsangehöriger, die für während desselben Zeitraums im Hoheitsgebiet von Nachbarstaaten begangenen Völkermord und andere derartige Verstöße verantwortlich sind

Schreiben des Generalsekretärs vom 2. Oktober 2006 an den Präsidenten des Sicherheitsrats (S/2006/799)<sup>244</sup>.

### Resolution 1717 (2006) vom 13. Oktober 2006<sup>244</sup>

*Der Sicherheitsrat,*

*unter Hinweis* auf seine Resolutionen 955 (1994) vom 8. November 1994, 1165 (1998) vom 30. April 1998, 1329 (2000) vom 30. November 2000, 1411 (2002) vom 17. Mai 2002, 1431 (2002) vom 14. August 2002, 1449 (2002) vom 13. Dezember 2002, 1503 (2003) vom 28. August 2003 und 1534 (2004) vom 26. März 2004,

*daran erinnernd*, dass die Generalversammlung am 25. Juni 2003 mit ihrem Beschluss 57/414 C und gemäß Artikel 12 ter Absatz 1 d) des Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs für Ruanda aus einer vom Sicherheitsrat gebilligten Liste von Kandidaten die folgenden achtzehn Ad-litem-Richter für eine am 25. Juni 2003 beginnende und am 24. Juni 2007 endende vierjährige Amtszeit wählte: Herrn Aydin Sefa Akay (Türkei), Frau Florence Rita Arrey (Kamerun), Frau Solomy Balungi Bossa (Uganda), Herrn Robert Fremr (Tschechische Republik), Frau Taghrid Hikmet (Jordanien), Frau Karin Hökborg (Schweden), Herrn Vagn Joensen (Dänemark), Herrn Gberdao Gustave Kam (Burkina Faso), Tan Sri Dato' Hj. Mohd. Azmi Dato' Hj. Kamaruddin (Malaysia), Frau Flavia Lattanzi (Italien), Herrn Kenneth Machin (Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland), Herrn Joseph Edward Chiondo Masanche (Vereinigte Republik Tansania), Herrn Lee Gacuiga Muthoga (Kenia), Herrn Seon Ki Park (Republik Korea), Herrn Mparany Mamy Richard Rajohnson (Madagaskar), Herrn Emile Francis Short (Ghana), Herrn Albertus Henricus Joannes Swart (Niederlande) und Frau Aura E. Guerra de Villalaz (Panama),

*sowie daran erinnernd*, dass der Rat mit seiner Resolution 1684 (2006) vom 13. Juni 2006 die Amtszeit von elf ständigen Richtern am Internationalen Strafgerichtshof für Ruanda bis zum 31. Dezember 2008 verlängerte,

*ferner daran erinnernd*, dass der Rat mit seiner Resolution 1705 (2006) vom 29. August 2006 beschloss, Richterin Bossa ungeachtet der Bestimmungen des Artikels 12 ter des Statuts des Gerichtshofs und ungeachtet dessen, dass ihre Amtszeit als Ad-litem-Richterin des Gerichtshofs am 24. Juni 2007 endet, mit Wirkung vom 28. August 2006 zu ermächtigen, auch weiterhin als Richterin im Fall *Butare* tätig zu sein, bis dieser abgeschlossen ist,

*Kenntnis nehmend* von dem Schreiben des Generalsekretärs vom 2. Oktober 2006 an den Präsidenten des Sicherheitsrats<sup>245</sup>,

1. *beschließt*, auf Grund des Ersuchens des Generalsekretärs und ungeachtet der Bestimmungen des Artikels 12 ter des Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs für Ruanda die Amtszeit der folgenden, am 25. Juni 2003 gewählten Ad-litem-Richter des Gerichtshofs bis zum 31. Dezember 2008 zu verlängern:

---

<sup>244</sup> Mit Schreiben vom 13. Oktober 2006 (A/61/548) übermittelte der Präsident des Sicherheitsrats der Präsidentin der Generalversammlung den Wortlaut der Resolution 1717 (2006).

<sup>245</sup> S/2006/799.

- Herr Aydin Sefa Akay (Türkei)
- Frau Florence Rita Arrey (Kamerun)
- Frau Solomy Balungi Bossa (Uganda)
- Herr Robert Fremr (Tschechische Republik)
- Frau Taghrid Hikmet (Jordanien)
- Frau Karin Hökborg (Schweden)
- Herr Vagn Joensen (Dänemark)
- Herr Gberdao Gustave Kam (Burkina Faso)
- Tan Sri Dato' Hj. Mohd. Azmi Dato' Hj. Kamaruddin (Malaysia)
- Frau Flavia Lattanzi (Italien)
- Herr Kenneth Machin (Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland)
- Herr Joseph Edward Chiondo Masanche (Vereinigte Republik Tansania)
- Herr Lee Gacuiga Muthoga (Kenia)
- Herr Seon Ki Park (Republik Korea)
- Herr Mparany Mamy Richard Rajohnson (Madagaskar)
- Herr Emile Francis Short (Ghana)
- Herr Albertus Henricus Joannes Swart (Niederlande)
- Frau Aura E. Guerra de Villalaz (Panama)

2. *beschließt außerdem*, auf Grund des Ersuchens des Generalsekretärs den Ad-litem-Richtern Arrey, Bossa, Hikmet, Hökborg, Kam Lattanzi, Muthoga, Park und Short zu gestatten, am Internationalen Strafgerichtshof für Ruanda über die in Artikel 12 ter des Statuts vorgesehene Gesamtdienstzeit hinaus bis zum 31. Dezember 2008 tätig zu sein;

3. *ersucht* die Staaten, auch weiterhin nach Kräften sicherzustellen, dass ihre Staatsangehörigen, die zu Ad-litem-Richtern bei dem Gerichtshof gewählt wurden, ihr Amt bis zum 31. Dezember 2008 weiter wahrnehmen können;

4. *beschließt*, mit der Angelegenheit befasst zu bleiben.

*Auf der 5550. Sitzung einstimmig verabschiedet.*

---

## DIE SITUATION IN GUINEA-BISSAU<sup>246</sup>

### Beschlüsse

Am 5. Oktober 2006 richtete der Präsident des Sicherheitsrats das folgende Schreiben an den Generalsekretär<sup>247</sup>:

„Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, dass Ihr Schreiben vom 2. Oktober 2006 betreffend Ihre Absicht, Herrn Shola Omoregie (Nigeria) zu Ihrem Beauftragten in Guinea-Bissau und Leiter des Büros der Vereinten Nationen zur Unterstützung der Friedenskonsolidierung in Guinea-Bissau zu ernennen<sup>248</sup>, den Mitgliedern des Sicherheitsrats zur Kenntnis gebracht worden ist. Sie nehmen von der in Ihrem Schreiben geäußerten Absicht Kenntnis.“

---

<sup>246</sup> Resolutionen beziehungsweise Beschlüsse zu dieser Frage wurden vom Sicherheitsrat jedes Jahr seit 1998 verabschiedet.

<sup>247</sup> S/2006/791.

<sup>248</sup> S/2006/790.